

**Öffentliche Niederschrift
zur Sitzung
des Amtsausschusses**

Sitzungstermin: Montag, 19.02.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer Erdgeschoss des Rathauses II,
Kirchenstraße 5, 18258 Schwaan

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Zöllig, Rüdiger (Bündnis 90 / Die Grünen)

1. Stellvertreter/in

Becker, Frank

2. Stellvertreter/in:

Lang, Hans-Joachim (Bündnis 90 / Die Grünen)

Mitglieder:

Gallinat, Volker (UWS)
Grabowski, Julia
Heidelk, Frank
Kretzschmar, Marita (Die Linke)
Lüth, Armin (CDU)
Marklein, Steffen
Mohsowski, Rainer
Schauer, Mathias (UWS)

Entschuldigt fehlen:

-

Gäste:

Recke, Renee (Bürgermeister)
3 Bürgerinnen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.11.2017
5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen
6. Stand der Brandschutzbedarfsplanung
7. Beschluss Nr. 01-2018 - Entscheidung über den Fortbestand des Amtes Schwaan
Vorlage: VO/AS/1/2018
8. Verschiedenes

Protokoll:

Bürgerfragestunde

Vor dem Beginn der öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses begrüßte der Amtsvorsteher alle Anwesenden und fragte nach, ob es im Rahmen der Bürgerfragestunde Gesprächsbedarf gebe. Daraufhin meldeten sich drei Bürgerinnen zu Wort, um ihr gemeinsames Anliegen vorzutragen. Sowohl Frau Pia-Maria Pannwitt, ihre Mutter Frau Kathrin Pannwitt und Frau Nicky Vitzthum bemängelten die Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Schwaan. Laut den drei Bürgerinnen würden sowohl Betreuungsplätze als auch die gewünschte Problembeseitigung durch die Stadtverwaltung fehlen. Der Amtsvorsteher erklärte ihnen, dass der Amtsausschuss eigentlich nicht das zuständige Gremium für diese Angelegenheit sei. Um aber eine Lösung im Sinne der Bürgerinnen zu ermöglichen, bat er den als Ausschussmitglied anwesenden Bürgermeister Mathias Schauer, sich des Problems anzunehmen. Herr Schauer bot den Bürgerinnen an, einen Termin zu vereinbaren, um eine Einzelfallprüfung vornehmen zu können. Anschließend wurde die Bürgerfragestunde beendet, da es keine weiteren Anfragen und Hinweise gab.

Öffentliche Sitzung

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Amtsvorsteher Herr Zöllig begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und eröffnete die Sitzung.

zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch die Anwesenheit der 11 Amtsausschussmitglieder war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

zu 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.11.2017

Herr Armin Lüth bat um Richtigstellung seiner Abwesenheit bei der Amtsausschusssitzung am 27.11.2017: Herr Lüth hat entschuldigt gefehlt.

Das Protokoll wurde einschließlich der Richtigstellung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

zu 5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen

- Alle Gemeinden des Amtsbereiches Schwaan beschlossen bis zur Amtsausschusssitzung die Zukunftsfähigkeit ihrer jeweiligen Gemeinde gemäß dem Gemeindeleitbildgesetz. Herr Zöllig gab die ermittelten Punktzahlen der Gemeinden in Bezug auf das Gemeindeleitbild bekannt:

Schwaan:	72 von 100
Benitz:	63 von 100
Vorbeck:	68 von 100
Rukieten:	57 von 100
Wiendorf:	70 von 100
Kassow:	78 von 100
Bröbberow:	76 von 100
- Bei der anstehenden Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019-2023 gab Herr Zöllig Auskunft über den aktuellen Stand der Bewerbungen: In der Stadt Schwaan gab es bislang 5 Bewerbungseingänge, sowie in den umliegenden Gemeinden des Amtes Schwaan auch jeweils eine Bewerbung. Jedoch würden für Benitz und Rukieten noch welche fehlen. Die anwesenden Bürgermeister des Amtsausschusses waren verwundert, dass sie keine Kenntnis über die Bewerber haben. Der Amtsvorsteher verwies darauf, dass sich noch alle Bürger in den Gemeinden bewerben können. Stichtag für das Bewerbungsende: 23. Februar 2018. Herr Schauer und Herr Zöllig erklärten, dass in den Gemeindevertretungen den Vorschlaglisten der Bewerber zugestimmt werden muss.
- Bezüglich der Brachflächenermittlung und -benennung im Land wurden alle Gemeinden von der Landgesellschaft angeschrieben. Er erinnerte die Gemeinden daran, die gewünschten Informationen der Landgesellschaft bzw. Frau Luckmann als zuständige Sachbearbeiterin der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen.
- Herr Zöllig erwähnte, dass der Bürgermeister Herr Lang und er am 02.02.2018 bei der Einweihung des Pflegestützpunktes in Bad Doberan anwesend waren. Somit gibt es nun, neben dem in Güstrow, zwei Pflegestützpunkte solcher Art – u.a. für akut-pflegebedürftige Personen – im Landkreis Rostock.
- Abschließend lobten Herr Marklein und Herr Zöllig die Verwaltung, dass die Bürgermeister der Gemeinden nun das WLAN der Schwaaner Rathäuser nutzen können.

zu 6. Stand der Brandschutzbedarfsplanung

Der Amtsvorsteher und Herr Schauer informierten die Mitglieder des Amtsausschusses über den aktuellen Stand der Brandschutzbedarfsplanung des Amtes Schwaan. Laut Herrn Schauer liegt diese Angelegenheit dem Landkreis zur Prüfung vor. Das Ergebnis hierfür ist noch offen, da noch Klärungsbedarf mit dem zuständigen Ingenieurbüro „antwortING Beratende Ingenieure PartGmbH“ besteht. Es wird mit Fertigstellung dem Amtsausschuss bzw. den Bürgermeistern sowie den Wehrführern und ihren Stellvertretern entsprechend bekanntgegeben. Herr Mohsakowski erkundigte sich nach dem Kostenvoranschlag und der Vereinbarung eines Festpreises. Herr Zöllig antwortete, dass das eingestellte und vom Amtsausschuss beschlossene Budget über 20.000 Euro hierfür noch nicht ausgeschöpft sei.

zu 7. Beschluss Nr. 01-2018 - Entscheidung über den Fortbestand des Amtes Schwaan
Vorlage: VO/AS/1/2018

Der Amtsausschuss des Amtes Schwaan beschließt, die Struktur des Amtes Schwaan auch weiterhin unverändert beizubehalten

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

zu 8. Verschiedenes

Herr Lang erkundigte sich nach dem Bearbeitungsstand zum Baumkataster. Herr Schauer bat die Bürgermeister diesbezüglich um Abstimmung mit dem Baumschutzbeauftragten Herrn Warkentin.

Herr Zöllig erinnerte an die für sehbehinderte Menschen schwer erkennbare Überwegung über die Warnowbrücke, bedingt durch die farbliche Ähnlichkeit von Gehweg und Fahrbahn, und dass dies schnellstmöglich geändert werden müsse. Herr Schauer teilte hierzu mit, dass die Bauarbeiten vor Ort beginnen, sobald es die Witterung zulässt.

Der Amtsvorsteher Herr Zöllig schloss um 19:40 den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die Gäste.

Der Amtsvorsteher Rüdiger Zöllig schließt die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses um 20:00 Uhr und bedankt sich bei Mitgliedern für Ihre Teilnahme und bei den Gästen für ihr Interesse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.05.2018

gez. Zöllig

gez. Hohensee

Rüdiger Zöllig, Amtsvorsteher

Jasmin Hohensee, Schriftführerin